

# Corpus Christi

## Filmtipp aus der Medienstelle

Ähnliche Fälle bei Ärzten und Lehrern gingen durch die Presse, aber auch das Priesteramt ist für manch einen ohne Theologiestudium oder andere „Qualifikationen“ erstrebenswert. Der Film „Corpus Christi“ erzählt einen solchen Fall nach einer wahren Begebenheit:

*Ein in der Haft bekehrter junger Mann wird nach Ostpolen aufs Land geschickt, wo er sich in einem Sägewerk bewähren soll. In dem fremden Dorf gibt er sich als Priester aus und übernimmt die Stelle des erkrankten Pfarrers, was sich als Glücksfall entpuppt, da er nach einem tragischen Unglück die aufgebrachte Atmosphäre mit unkonventionellen Mitteln zu befrieden versucht. Das mit kühler Sachlichkeit inszenierte Drama erinnert an die Filme von Robert Bresson und entwirft ein differenziertes Zeitbild der polnischen Gesellschaft, die mit moralisch-ethischen Herausforderungen ringt. – empfohlen ab 16 Jahren (© Filmdienst)*

Doch die angesprochenen Herausforderungen bestehen längst nicht nur in der polnischen, sondern auch in der deutschen Gesellschaft. Auch wenn die Erschleichung eines Amtes nicht als erstrebenswert dargestellt werden soll, so bietet die Herangehensweise des jungen Mannes an seine Aufgaben in der Gemeinde durchaus Anregungen zum Gespräch über Gemeindeleben, Priesteramt, Liturgie u.v.a. Hilfestellung bei der Arbeit mit dem Film bietet das Katholische Filmwerk in einer umfangreichen Arbeitshilfe, die u.a. auch von einem ähnlichen Fall in Deutschland berichtet. Film und Arbeitshilfe können über das Medienportal angeschaut oder in den Medienstellen als DVD ausgeliehen werden.

## Zugang und Anmeldung zum Medienportal über

[www.medienzentralen.de/hamburg](http://www.medienzentralen.de/hamburg)

## Kontakt Medienstellen:

Hamburg: 040 / 36952-147 bzw. [medienstelle-hamburg@erzbistum-hamburg.de](mailto:medienstelle-hamburg@erzbistum-hamburg.de)

Kiel: 0431 / 6403-700 bzw. [medienstelle-kiel@erzbistum-hamburg.de](mailto:medienstelle-kiel@erzbistum-hamburg.de)

